

Profis für berufliche Fortbildung

Kirsten Kistner übergibt Netzwerk an Anja Ilg

[Martin Kistner](#) 02.11.2024 - 04:00 Uhr



Kirsten Kistner (Mitte) gab ihr Amt an Anja Ilg (rechts) ab und dankte unter anderem Petra Kriegeskorte (links). *Foto: Martin Kistner*

Wachwechsel an der Spitze des Netzwerks für berufliche Fortbildung Zollernalb: Kirsten Kistner gibt den Vorsitz an Anja Ilg ab.

Das Netzwerk für berufliche Fortbildung im Zollernalbkreis hat bei seinem jüngsten Mitgliedertreffen seine Vorsitzende Kirsten Kistner verabschiedet, die den Posten aus Altersgründen abgibt. Zur neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder Anja Ilg, die Leiterin der Albstädter Niederlassung des Bildungsträgers BBQ.

Die Laudatio auf ihre Amtsvorgängerin hielt Heinz Schwager – der Balinger Regionalleiter von BBQ bescheinigte Kistner, ohne Abstriche bei den Führungsqualitäten beträchtliche integrative Wirkung in einer Runde ausgeübt zu haben, die zwar aus in der Sache Gleichgesinnten bestehe, aber halt auch aus wirtschaftlichen Konkurrenten.



Carla Frick und Ralf Gugel sorgten mit toller Musik für entspannte Atmosphäre. Foto: Kistner

„Wir haben immer gewusst, dass wir im Netzwerk zusammenarbeiten müssen.“ Dieses Miteinander, so Schwager, hätten auch Maßnahmen gefördert, die vor Kistners Amtsantritt eher unüblich gewesen seien, etwa kollektive Bildungserlebnisse in der alten Michaelskirche in Burgfelden, Stocherkahnfahrten in Tübingen oder Exkursionen auf den Turm der Balinger Stadtkirche.

„Die Gebildeten sind auch die Glücklicheren“

Und natürlich viele gemeinsame Weiterbildungsveranstaltungen: „Die hätten vielleicht manchmal ein bisschen besser besucht sein können, aber wir haben gezeigt, dass das Netzwerk“ – ein Seitenhieb – „eigene Visionen hat.“



Nicht immer Konkurrenten: Kirsten Kistner (Zweite von links) im Kreis ihrer Kollegen von anderen Weiterbildungsträgern in Albstadt. Foto: Kistner

In ihrer Replik gab die so Gerühmte das Lob an die Kooperationspartner zurück, hob die Bedeutung der Bildung hervor – „die Gebildeten sind auch die Glücklicheren, Gesünderen, Unabhängigeren“ – und freute sich darüber, dass der Führungswechsel im Netzwerk „zwar nicht geräusch-, aber naht- und reibungslos“ über die Bühne gegangen sei.

Ihr besonderer Dank galt Netzwerk-Regionalleiterin Petra Kriegeskorte: „Alles, was unangenehm ist, nimmt sie einem ab.“ Als Abschiedsgeschenk erhielt Kistner neben einem kapitalen Blumenstrauß Eintrittskarten für ein BAP-Konzert – 16 Jahre lang war sie Netzwerkmitglied, zwölf Netzwerkvorsitzende; in dieser Zeit haben sich ihre musikalischen Neigungen offensichtlich herumgesprochen. Das zeigte sich auch am musikalischen Begleitprogramm der anschließenden Feier – Carla Frick sang zur Gitarrenbegleitung von Ralf Gugel Jazz- und Rock-Standards.